

# Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert  
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr  
**Sonntag, 15. Mai A. D. 2016**



**C / PFINGSTEN**

1. Lesung: Apg 2, 1–11

2. Lesung: 1 Kor 12, 3b–7.12–13

Evangelium: Joh 20, 19–23

## ***Gottesgeist, Leben spendende Kraft aus der Höhe,***

*J. Blankers*



*O heiliger Geist,  
eins mit dem Vater und dem  
Sohne,  
sei jetzt gerne bereit,  
in uns Wohnung zu  
nehmen, indem du dich  
ergießest in unser Herz.*

*Mund, Zunge, Verstand,  
Sinn und Kraft  
mögen dein Lob verkünden,  
hell flamme auf die Liebe,  
die Glut entzünde  
die Nächsten.*

*Verleihe es, gütigster Vater  
und du, Eingeborener  
gleich dem Vater  
mit dem Tröster,  
dem heiligen Geist  
herrschend in alle Ewigkeit.  
Amen*

*Ambrosius von Mailand (339–397)*

***segne und erfülle uns, dass wir die Liebe leben!***

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Sonntag, 15. Mai A. D. 2016 – PFINGSTEN

Samstag	14. 5. 2016	10.30 Uhr Mariaehilfkapelle, Stift 15.00 Uhr Engelbertuskirche	<b>PFINGSTVIGIL</b> Vorgezogene Festmesse [Heinrich Leschik] Taufe [Luna Backes]
SONNTAG	15. 5.2016	10.00 Uhr Engelbertuskirche	<b>HOCHFEST PFINGSTEN</b> Festmesse [Schola]
MONTAG	16. 5.2016	10.00 Uhr Engelbertuskirche	<b>PFINGSTMONTAG</b> Festmesse [Canticum Novum]
Dienstag	17. 5.2016	16.30 Uhr Mariaehilfkapelle, Stift	Maiandacht
Mittwoch	18. 5.2016	16.00 Uhr Sankt Engelbertus–Stift	Hl. Messe
Freitag	20. 5.2016	18.30 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta 19.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta	Rosenkranzgebet Abendmesse
Samstag	21. 5.2016	10.30 Uhr Mariaehilfkapelle, Stift	<b>Krankengottesdienst – Krankensalbung</b> [Eheleute Michael und Hedwig Menzel]
SONNTAG	22. 5.2016	10.00 Uhr Engelbertuskirche 19.00 Uhr Auferstehungskirche Heilig Kreuz	<b>DREIFALTIGKEITSSONNTAG</b> Festmesse Abendmesse für Mülheimer Christen

### Kollekten

Heute ist bundesweit die **RENOVABIS-Kollekte für die Christen in Osteuropa**.

Am nächsten Sonntag ist bundesweit die Kollekte **für den 100. Deutschen Katholikentag**.

#### Kollektenergebnisse

Reinigungskostenkollekte: 261,- €

*Allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott!*

### Amtliche Mitteilungen

**Machen Sie mit – kommen Sie zum**

## **Fest der Kulturen**

mit über 60 Gruppierungen aus Eppinghofen am

**Sonntag, 22. Mai, 11 – 18 Uhr**

auf der Eppinghofer Str. zwischen Kreisverkehr und Hauptbahnhof.

Bitte machen Sie mit und kommen Sie! Wir, die Eppinghofer Ökumene, werden **vor der Eppinghofer Str. 90 - 92** präsent sein.

Besuchen Sie uns und machen Sie mit! Helfen Sie, uns Christen in Eppinghofen zu zeigen und präsent zu machen!

### Einladung zu einem Neu-Versuch –

**Ökumenische Begegnung  
der Leitungsverantwortlichen  
in der „Eppinghofer Ökumene“**

**am Dienstag, 24. Mai 2016, um 19 Uhr  
in der Christus-Gemeinde, Uhlandstr. 25**

Es ist Zeit, die Eppinghofer Ökumene breiter zu verankern, d. h. über den Kreis der hauptberuflichen Seelsorger/innen hinaus. Die Zukunft erfordert vor allem die ökumenische Verantwortung der Gemeindeglieder. Darum ist es sinnvoll und notwendig, das Gespräch insbesondere der **Leitungsverantwortlichen** und der **Dialog-Interessierten** erneut in Gang zu bringen. **MACHEN SIE DA MIT???**

**Um Anmeldung [Liste in der Kirche] wird gebeten.**

## KRANKENGOTTESDIENST – KRANKENSALBUNG

Am Samstag, 21. Mai, feiern wir um 10.30 Uhr in der Mariaehilfkapelle im Sankt Engelbertus-Stift den nächsten **KRANKENGOTTESDIENST** mit Spendung der hl. **KRANKENSALBUNG**.

Dieses Sakrament stärkt und richtet Menschen in Krankheit und menschlichen Tiefs auf; es kann jederzeit und immer wieder empfangen werden.

Bitte begleiten Sie Ihre [an Leib und / oder Seele] Kranken zu dieser Feier und geben Sie Ihnen Gelegenheit, dieses Geschenk zu empfangen!

**Die Termine der Maiandachten und Wallfahrten für bestimmte Zielgruppen finden Sie im Aushang und in Presse und Medien!**

## Lektorenkurs in 3 Modulen

### Lektor/in – das Wort wirksam werden lassen

Der Lektorendienst in der Liturgie ist mehr als reines Vorlesen von Texten. Es geht um verstehenden Vortrag, um lebendige, einladende Verkündigung.

In Kooperation mit dem kath. Bildungswerk wird im Juni ein Lektorenkurs für angehende und aktive Lektor/innen im Gemeindezentrum angeboten:

**Do, 2., Di, 7., Di, 14. Juni – ab 19.30 Uhr.**

Die Kosten übernimmt die Pfarrei.



Unsere Gemeindebücherei –

immer ein interessanter Treffpunkt:

**An Pfingsten ist geschlossen!**



### Termine der Kirchenmusik

<b>Mittwoch:</b>	18.45 Uhr Schola
	20.00 Uhr Kirchenchöre im Bürgergarten
<b>Freitag:</b>	16.30 Uhr Kinderchor
	17.15 Uhr Canticum Novum

**Termine dieser Woche**



## Dienstag, 17. Mai

Um 10 Uhr trifft sich das **Pastoralteam der Pfarrei** im Pfarrhaus St. Barbara. Frau Schulte-Terhusen [Bistum] informiert zum Thema „Jahresgespräche“.

## **TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung**

10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74

13.45 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindezentrum.

## **Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft**

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



## **Frauenbund – Wanderung**

durch das Forstbachtal zum Liebfrauenhof.  
Treffpunkt: 9.30 Uhr am Hbf



## **Gymnastik für Frauen**

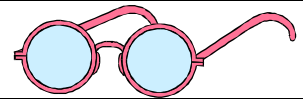
18.45 Uhr im Gemeindezentrum, 1. Etage

19.30 Uhr **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich im Gemeindezentrum.

## Samstag, 21. Mai

Um 10.30 Uhr **Krankengottesdienst mit Krankensalbung** in der Mariaehilfkapelle im Sankt Engelbertus-Stift.

## Vorschau



## Montag, 23. Mai

15 Uhr Bastelkreis im Gemeindezentrum.

## Dienstag, 24. Mai

### **TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung**

10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74

13.45 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindezentrum.

### **Tanzen 50+ – Blocktänze in der Gemeinschaft**

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



## **Gymnastik für Frauen**

18.45 Uhr im Gemeindezentrum, 1. Etage

19.30 Uhr **Kreuzbundgruppe St. Engelbert** trifft sich im Gemeindezentrum.

## Mittwoch, 25. Mai



## **AJA –Ausstellung**

Preußen-Museum Wesel; Treff: 12.45 Uhr.



## **Donnerstag, 26. Mai - FRONLEICHNAM**

Um 10 Uhr beginnt die **Festmesse** mit dem Kirchenchor in der Engelbertuskirche. Anschl. zieht die Fronleichnamsprozession über Arndtstr. – Sandstr. – Seilerstr. in den Garten des Sankt Engelbertus-Stifts. Dort ist **Segensstation** mit den Kindern der KiTa im Winkel. Von dort geht es weiter über die Seilerstr. – fußläufige Engelbertusstr. – um die Kirche zum festlichen **Schluss-Segen** und Te Deum. Im Anschluss treffen wir uns auf dem „Roten Platz“ vor dem Gemeindezentrum zur **Begegnung** und Erbsensuppen-Essen bei kühlen Erfrischungsgetränken.

## **Nach-gedacht**

Unter dieser Rubrik finden Sie Nachdenkliches in Kommentar, Hintergrundinformation, Streitschrift oder Ironie.

### **Pfingsten: Bleibt alles anders?!**

### **Ehrenamt - sich einbringen, weil's Freude macht und gut tut**

**Bleibt alles anders?!** Eine merkwürdige Frage! Sie ist ehrlich nur mit „JA!“ zu beantworten, denn alles ist im Fluss, Veränderung die notwendige Folge. Für uns im Raum der Kirche, die in unserem Land in einer der tiefsten Umbruchsphasen steckt, bedeutet diese Einsicht, Abschied von Gewohntem nehmen zu müssen – mit Trauer und Zustimmung.

Wir nehmen die Symptome des Geschehens wahr: Ressourcenschwund an Mitgliedern und Mitgliedsbeiträgen sowie eklatanten Priestermangel. Ehrlich sehen wir die wahren Ursachen: Glaubwürdigkeitsverlust infolge Glaubensverlusts. Ein tiefer Abriss an Glaubenswissen verunmöglicht Zugänge zum Glauben. Daran gilt es zu arbeiten.

Doch wie geht es weiter mit weniger Christen, weniger Finanzen und weniger Priestern? Wie ist es denn nach Tod und Auferstehung Jesu weitergegangen?

Nachdem die Jünger und Jüngerinnen aus dem Entsetzenskoma erwacht waren, fanden sie sich mit den Frauen betend um Maria geschart. Was fehlte, war der Mutmacher, der Gottesgeist. Doch er kam ihnen zu.

Die einen spürten den Hauch des Atems Jesu, die anderen nahmen Feuerzungen und stürmisches Brausen wahr. Allen gemeinsam war die Wirkung: Frischer Mut und grenzenlose Dynamik wuchsen ihnen zu.

Und sie brachen auf und taten endlich, was ihnen Jesus vorgemacht und wozu er sie gesendet hatte. Sie verkündeten Gottes Großtaten und Liebe, hielten zusammen in Einheit, feierten ihren Glauben im Zeichen des Teilens und wandten sich den Kranken und Bedürftigen zu.

Als Freiwillige, nur bekleidet mit dem Ehrenamt, für Gott und Jesus Christus Zeugnis ablegen zu dürfen, machten sie sich auf den Weg zu den Menschen, zuvorderst den Mühseligen und Beladenen.

### **Dies ist der Weg der Kirche der Zukunft.**

Haben wir Jesu Kritik an den veräußerlichten, frommen Sakralroutinen vergessen? Das zornige Vorgehen gegen die Verquickung von Glaubenskult und Geschäft? Die flehentlichen Ordnungsrufe an die Religionsprofis und Schriftgelehrten, die Schätze der Schrift für die Gläubigen zu Tage zu fördern? Die Rufe zu Barmherzigkeit gegen selbstgerechten Opferkult? Es kommt auf die Herzen an, nicht auf äußere Routinen oder Kulthandlungen.

### **Die Glaubensnot unserer Zeit braucht echt suchende Gläubige.**

Niemand kann alles, aber ebenso gilt: niemand kann nichts, oder positiv gesagt: Jeder kann etwas. Das ist in unserer Kirche der Zukunft jetzt gefordert, dass die Glaubenden in die Kirche und die kirchlichen Gemeinschaften vor Ort ihre Fähigkeiten, ihre Zeit und ihre Kraft einbringen, um mit den Menschen vor Ort das Zusammenleben menschlich lebenswert zu gestalten und Zeugnis für ihren Glauben ablegen. Es ist die Zeit der Charismen, der von Gott gegebenen Gaben, die in jedem von uns stecken. Der Dienst dieser Charismen ist kein Dienst, um dem Herrn Pastor einen Gefallen zu tun oder Ansehen in der Gemeinde zu bekommen, sondern ein Zurückgeben dessen, was jeder und jede reichlich von Gott mitbekommen hat. Aus Freude darüber sich in Gemeinde und Kirche einzubringen, tut der Gemeinschaft gut und mir selbst. Es ist also im wahrsten Sinn des Wortes „**Pfingst-kon-sequenz**“.

### **Ehrenamt - sich einbringen, weil's Freude macht und gut tut**

## **Ehrenamt – sich einbringen, weil's Freude macht und gut tut**